

Kindergarten-ABC



„Wo große Hände stützen,
können kleine Hände wachsen“

Liebe Eltern,

herzlich willkommen im Kindergarten! Wir freuen uns, Ihr Kind auf seinem Weg des Lernens und Entdeckens zu begleiten. Dieser Kindergarten-ABC soll Ihnen wichtige Informationen zu unserem Alltag, unseren Angeboten und den wichtigsten Regeln geben, damit Sie sich bei uns gut zurechtfinden.

Die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und unserem Team ist uns sehr wichtig. Nur so können wir die bestmögliche Förderung für Ihr Kind gewährleisten. Zögern Sie nicht, bei Fragen, Wünschen oder Anliegen auf uns zuzukommen.

Gemeinsam schaffen wir eine positive und unterstützende Umgebung, in der Ihre Kinder sich entfalten und wachsen können.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Ihrem Kind!

Ihr Kindergarten-Team

A wie...

Aller Anfang ist schwer

Der Übergang in den Kindergarten ist ein großer Schritt für jedes Kind und auch für die Eltern. Es ist normal, dass dieser Anfang mit vielen Fragen, Unsicherheiten und vielleicht auch ein paar Tränen verbunden ist. Doch mit Geduld, Vertrauen und der Unterstützung unseres gesamten Teams werden wir diesen Weg gemeinsam gehen. Schritt für Schritt wächst Ihr Kind in die neue Umgebung hinein und wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Mehr dazu siehe Eingewöhnungskonzept.

Ankommen und Abholen

Es ist hilfreich, wenn Sie Ihr Kind pünktlich bis 9:00 Uhr bringen. Nehmen Sie sich bitte Zeit für einen klaren und liebevollen Abschied. Ein kurzes, aber bestimmtes „Tschüss“ gibt Ihrem Kind Sicherheit. Zu lange Verabschiedungen können unnötige Unsicherheiten hervorrufen. Sollte Ihr Kind an diesem Tag besondere Bedürfnisse oder Wünsche haben, teilen Sie uns dies gerne mit, damit wir es bestmöglich unterstützen können.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Kind persönlich in den Kindergarten bringen und es einer Erzieherin oder einem Erzieher übergeben. Erst mit dieser Übergabe beginnt unsere Aufsichtspflicht.

In unserer Einrichtung legen wir großen Wert auf einen herzlichen und respektvollen Umgang miteinander. Das bedeutet auch, dass wir uns jedes Mal bewusst begrüßen und verabschieden, wenn Kinder und Erwachsene den Kindergarten betreten oder verlassen.

Auch beim Abholen ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind pünktlich abholen, damit es sich sicher fühlt und weiß, dass Sie da sind. Sie sollten sich sichtbar bei unserem Personal verabschieden. Falls eine andere Person als die angegebene Abholberechtigte Ihr Kind abholen soll, bitten wir Sie, uns vorher darüber zu informieren.

Änderungen

Falls sich Ihre Anschrift oder das Sorgerecht Ihres Kindes ändert, bitten wir Sie, uns schnellstmöglich zu informieren. So können wir sicherstellen, dass alle relevanten Dokumente und Informationen stets aktuell sind und die Kommunikation reibungslos verläuft.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht für Ihr Kind liegt auf dem Weg zum Kindergarten und nach Hause bei den Eltern. Auch während besonderer Aktionen oder Feste außerhalb der regulären Betreuungszeiten bleibt die Verantwortung für die Aufsicht bei den Eltern.

Ausflüge

Spaziergänge, Ausflüge oder Exkursionen gehören zu unseren regelmäßigen Aktivitäten, um den Kindern die Welt außerhalb des Kindergartens näherzubringen. Wir informieren Sie im Voraus über geplante Ausflüge und benötigen Ihre schriftliche Zustimmung (Aufnahmeheft oder App), bevor wir mit den Kindern losziehen. Für jedes Kind ist eine sichere und verantwortungsvolle Betreuung während der Ausflüge gewährleistet.

Allergene

Falls Ihr Kind Allergien oder Unverträglichkeiten hat, bitten wir Sie, uns dies umgehend mitzuteilen. Es ist wichtig, dass wir über alle relevanten Allergene informiert sind, damit wir die Ernährung und die Betreuung entsprechend anpassen können.

Bei Koch- und Backaktionen im Kindergarten legen wir großen Wert auf die Sicherheit und Gesundheit aller Kinder. Alle Zutaten, die in diesen Aktivitäten verwendet werden, werden klar gekennzeichnet, insbesondere, wenn sie potenzielle Allergene enthalten. Wir informieren Sie vorab (App Nachricht) über die verwendeten Lebensmittel und bitten Sie, uns über etwaige Allergien oder Unverträglichkeiten Ihres Kindes zu informieren. So stellen wir sicher, dass alle Kinder an den Aktionen teilnehmen können, ohne gesundheitliche Risiken einzugehen.

Altersgruppen und Angebote

In unserem Kindergarten haben wir die Kinder in verschiedene Altersgruppen eingeteilt, um ihre Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Jede Gruppe trägt einen besonderen Namen, der die Fantasie anregt und zu den Aktivitäten der Kinder passt:

- **Die Wichtel** (2-3-Jährigen): Hier beginnen die Kleinen ihre Reise im Kindergarten, lernen die ersten sozialen Regeln und entdecken die Welt um sich herum.
- **Die Wirbelwinde** (3-4-Jährigen): In dieser Gruppe wird viel gespielt, experimentiert und die Freude an Neuem geweckt. Die Kinder lernen, ihre eigenen Ideen umzusetzen und erste Teamarbeit zu erfahren.
- **Die Entdecker** (4-5-Jährigen): In dieser Gruppe fördern wir ihre Selbstständigkeit und ihre Fähigkeiten in Sprache, Motorik und sozialen Kompetenzen. Die Kinder sind aktiv, stellen viele Fragen und lernen durch Ausprobieren und Experimentieren. Mit viel Neugier entdecken und erkunden sie die Welt.
- **Die Schlaun Füchse** (5-6-Jährigen): Diese Gruppe setzt sich intensiv mit verschiedenen Themen auseinander, fördert die Selbstständigkeit und bereitet die Kinder auf den Übergang in die Schule vor.

Der Wechsel in die nächste Altersgruppe erfolgt immer zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres.

Jede Altersgruppe hat ihren Freiraum für kreative Aktivitäten, altersgerechte Lernmethoden und gezielte Förderung. Jedes Kind soll sich in seinem eigenen Tempo entwickeln können.

Außengelände

Wir halten uns bei jedem Wetter viel im Freien auf, da das Spielen und Entdecken an der frischen Luft für die Entwicklung der Kinder sehr wichtig ist. Ob bei Sonnenschein, Regen oder Schnee - die Kinder haben die Möglichkeit, die Natur zu erleben und sich auszutoben. Um sicherzustellen, dass Ihr Kind bei allen Wetterbedingungen gut geschützt ist, bitten wir Sie, immer passende Kleidung wie Regenjacken, Gummistiefel und warme Kleidung mitzugeben (bitte mit Namen versehen). So kann Ihr Kind das Außengelände in vollen Zügen genießen. Wir möchten, dass die Kinder ihre Umwelt ohne Einschränkungen

entdecken. Bitte denken Sie daran, Ihrem Kind Kleidung mitzugeben, die auch schmutzig werden darf.

Die Spielbereiche auf unserem Außengelände werden stets von unseren Fachkräften beaufsichtigt, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Zusätzlich finden regelmäßig Sichtkontrollen und Sicherheitsbegehungen statt, um sicherzustellen, dass alle Geräte in einwandfreiem Zustand sind und keine Gefahren bestehen. So können die Kinder unbesorgt spielen und entdecken, während wir ihre Sicherheit stets im Blick behalten.

Ausbildungsstätte

Unser Kindergarten ist sowohl eine Ausbildungsstätte für angehende Fachkräfte als auch ein Ort für Schülerpraktika. Wir bieten Auszubildenden die Möglichkeit, praxisnahe Erfahrungen in der frühkindlichen Erziehung zu sammeln, während sie unter der Anleitung erfahrener Fachkräfte lernen. Ebenso begrüßen wir Schüler, die in einem Praktikum einen Einblick in die Arbeit mit Kindern erhalten möchten.

Abfall

Wir legen großen Wert auf den bewussten Umgang mit Abfall. Wir fördern die Mülltrennung und erklären den Kindern, wie wichtig es ist, Abfall richtig zu entsorgen. Zudem ermutigen wir die Kinder und Eltern, Vesperdosen statt Einwegverpackungen zu verwenden und Plastikartikel weitgehend zu vermeiden. Durch einfache, aber effektive Maßnahmen möchten wir den Kindern ein Bewusstsein für den Umweltschutz und nachhaltiges Handeln vermitteln, damit sie von klein auf lernen, Verantwortung für unsere Ressourcen zu übernehmen.

B wie...

Bring-und Abholzeiten

Um einen reibungslosen Ablauf im Kindergarten zu gewährleisten, bitten wir Sie, sich an die festgelegten Bring- und Abholzeiten zu halten.

Unsere Bring- und Abholzeiten sind wie folgt: Die Kinder sollten morgens zwischen 7:30 und 9:00 Uhr gebracht werden, damit sie pünktlich in den

Tagesablauf integriert werden können. Der Vormittagsbereich endet um 13:00 Uhr. Die Nachmittagsbetreuung beginnt um 14:00 Uhr und endet um 16:30 Uhr.

Beobachtungen

Beobachtungen sind ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Sie helfen uns, die Entwicklung jedes Kindes zu verstehen und gezielt zu fördern. Durch regelmäßige Beobachtungen erkennen wir die Stärken und Bedürfnisse der Kinder und können so passende Unterstützung bieten.

Im jährlichen Entwicklungsgespräch werden die Beobachtungen mit den Eltern besprochen, um gemeinsam die Stärken und Bedürfnisse des Kindes zu erkennen und gezielte Fördermaßnahmen festzulegen.

Beiträge

Die aktuellen Kindergartenbeiträge entnehmen Sie bitte der jeweils geltenden Tabelle. Diese Beiträge können jährlich angepasst und erhöht werden, abhängig von den allgemeinen Kostenentwicklungen und kommunalen Vorgaben. Wir informieren Sie rechtzeitig über Änderungen, sodass Sie immer auf dem neuesten Stand sind. Die Kindergartenbeiträge können unter bestimmten Voraussetzungen durch das Jugendamt übernommen werden. Eltern, die Anspruch auf eine Übernahme der Beiträge haben, können einen entsprechenden Antrag beim Jugendamt stellen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Antragstellung und beantworten alle Fragen, die Sie dazu haben. Weitere Informationen und Details zur Antragsstellung erhalten Sie direkt bei uns oder beim zuständigen Jugendamt.

Bildungsbereiche

Die Bildungsarbeit ist in unserem Kindergarten nicht nur auf einzelne Bereiche fokussiert, sondern auch übergreifend. Das bedeutet, dass die Kinder in verschiedenen Bildungsbereichen gleichzeitig mehrere Entwicklungsbereiche ansprechen können. So wird das Lernen in einem Bereich wie Sprache, Mathematik oder Kreativität immer auch mit sozialen, emotionalen und motorischen Aspekten verbunden.

Innerhalb der Bildungsbereiche haben die Kinder die Freiheit, sich zu bewegen und die gesamte Kindergartenumgebung zu nutzen. Auch der Flurbereich wird aktiv in die Lernangebote integriert, da er die Kinder zum Rennen und Bewegen anregt.

Diese übergreifende Herangehensweise fördert die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung, da sie immer mehrere Fähigkeiten gleichzeitig üben und stärken - sei es durch kreative, sprachliche, mathematische oder soziale Aktivitäten.

Durch den regelmäßigen Wechsel der Bildungsbereiche erleben die Kinder eine abwechslungsreiche und dynamische Lernumgebung, in der ihre Neugierde und ihre Interessen immer wieder neu angeregt werden.

Beschwerdemanagement

Wir nehmen das Feedback und die Rückmeldungen von Eltern, Kindern und Mitarbeitenden sehr ernst. Ein konstruktiver Umgang mit Beschwerden und Verbesserungsvorschlägen trägt dazu bei, die Qualität unserer Arbeit kontinuierlich zu verbessern und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu fördern.

Sollte es einmal zu Unstimmigkeiten oder Problemen kommen, bieten wir ein offenes Ohr. Eltern können ihre Anliegen direkt an die Fachkräfte oder die Leitung herantragen. Wir sind bemüht, jede Beschwerde ernst zu nehmen und schnell eine Lösung zu finden, die für alle Beteiligten zufriedenstellend ist. In der Kita App befindet sich unser Beschwerdeverfahren „Ihre Meinung ist uns wichtig.“

Wir streben eine transparente Kommunikation und ein respektvolles Miteinander an, um eine positive und kooperative Atmosphäre im Kindergarten zu gewährleisten.

Beratungsstellen

Für Fragen und Anliegen, die über den Rahmen des Kindergartens hinausgehen, stehen verschiedene Beratungsstellen zur Verfügung. Diese bieten Unterstützung bei Erziehungsfragen, Entwicklungsverzögerungen, familiären Herausforderungen oder anderen individuellen Anliegen.

Wir kooperieren mit lokalen Erziehungsberatungsstellen, Frühförderstellen und Jugendamt, die fachkundige Beratung und Hilfe bieten. Sollte ein Bedarf bestehen, können wir Sie gezielt an die passende Stelle weitervermitteln.

Brauchtum

Wir legen großen Wert darauf, traditionelle Brauchtümer und Feste zu pflegen und an die Kinder weiterzugeben. Diese kulturellen Elemente bieten den Kindern die Möglichkeit, die Vielfalt von Traditionen und Ritualen zu erleben und ein Verständnis für Werte und Gemeinschaft zu entwickeln.

Brandschutz

Der Brandschutz hat in unserem Kindergarten höchste Priorität. Um im Ernstfall schnell und sicher reagieren zu können, führen wir regelmäßig Brandschutzübungen durch. Diese Übungen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Sicherheitsvorkehrungen und dienen dazu, den Kindern und Mitarbeitenden das richtige Verhalten im Falle eines Brandes oder einer anderen Notfallsituation zu vermitteln.

Besprechungen

In unserem Kindergarten finden regelmäßig Teambesprechungen, Planungstage und einmal jährlich ein Qualitätsmanagement-Tag statt, um die pädagogische Arbeit kontinuierlich zu verbessern und die Zusammenarbeit im Team zu stärken.

Durch diese regelmäßigen Besprechungen und Planungstage stellen wir sicher, dass wir die bestmögliche Förderung und Betreuung für die Kinder bieten und die Qualität unserer Arbeit stetig weiterentwickeln.

C wie...

Chancengleichheit

Wir legen großen Wert auf Chancengleichheit, sodass jedes Kind unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Glauben, Fähigkeiten oder sozialem Status die gleichen

Möglichkeiten hat, sich zu entwickeln und zu lernen. Alle Kinder erhalten die Unterstützung, die sie benötigen, um sich zu entfalten.

D wie...

Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für uns oberste Priorität. Alle persönlichen Daten der Familien werden an einem sicheren Ort aufbewahrt, um unbefugten Zugriff zu verhindern. Digitale Daten sind durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen wie Passwörter und Verschlüsselungen geschützt, sodass sie nur von autorisierten Personen eingesehen werden können.

Das Personal wird regelmäßig zu den geltenden Datenschutzbestimmungen belehrt und geschult. Wir verpflichten uns zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Ihren Daten.

Wir verpflichten uns, Ihre Informationen ausschließlich für die Zwecke der Betreuung und Erziehung zu verwenden und nur dann weiterzugeben, wenn es gesetzlich erforderlich ist oder mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung erfolgt.

Fotos für unsere Öffentlichkeitsarbeit (z.B. für das Gemeindeblatt) werden ohne Namen versehen

Danke

Auch ein Danke tut gut 😊

E wie...

Elterninformation

Wir nutzen eine Kita-App, um Eltern schnell und unkompliziert mit wichtigen Informationen zu versorgen. Über die App erhalten Sie aktuelle Nachrichten, Termine, Elternbriefe und Erinnerungen direkt auf Ihr Smartphone.

Zudem können Sie Einblicke in den Alltag ihres Kindes bekommen, wie zum Beispiel die Eindrücke der Woche durch Fotos oder Besonderheiten des Tages.

Die Kiga-App bietet eine einfache und moderne Möglichkeit, mit Ihnen als Eltern in Kontakt zu bleiben und Sie immer auf dem Laufenden zu halten. So können wir

gemeinsam für eine gute Kommunikation sorgen und den Alltag Ihrer Kinder transparent gestalten.

Außerdem haben wir auch eine Infotafel im Eingangsbereich des Kindergartens.

Elterntreff

Zwei Mal im Jahr organisieren wir Elterntreffs im Kindergarten, bei denen verschiedene Themenbereiche im Fokus stehen. Diese Treffen bieten eine Gelegenheit für gegenseitigen Austausch und ein gemütliches Beisammensein. Eltern können sich untereinander vernetzen, Fragen stellen, Ideen teilen und sich über Erziehungsthemen austauschen.

Entwicklungsgespräche/ Elterngespräche

Entwicklungsgespräche finden einmal jährlich, in der Regel um den Geburtstag des Kindes, statt. In diesen Gesprächen reflektieren wir gemeinsam mit den Eltern die Entwicklung des Kindes im vergangenen Jahr und besprechen die Fortschritte sowie eventuelle Herausforderungen. Dabei gehen wir auf die Stärken, Interessen und Bedürfnisse des Kindes ein und entwickeln gemeinsam Förderziele für die Zukunft.

Zusätzlich bieten wir Entwicklungsgespräche nach Bedarf an, wenn besondere Fragen oder Anliegen auftreten. So stellen wir sicher, dass Eltern jederzeit die Möglichkeit haben, sich über die Entwicklung ihres Kindes auszutauschen und bei Bedarf gezielt Unterstützung zu erhalten.

Für kurze Anliegen oder Fragen bietet sich das Tür- und Angelgespräch an. Diese spontanen, informellen Gespräche finden in der Regel beim Bringen oder Abholen der Kinder statt. Sie ermöglichen einen schnellen Austausch zwischen den Eltern und den Fachkräften und bieten eine Gelegenheit, kleinere Themen direkt zu besprechen.

Alle Gespräche und Informationen werden vertraulich behandelt.

Engagement

Engagement ist ein wichtiger Bestandteil unseres Miteinanders im Kindergarten. Wir schätzen das aktive Mitwirken der Eltern und der gesamten Gemeinschaft. Ob bei Festen, Ausflügen oder Projekten - jedes Engagement trägt dazu bei, den Alltag der Kinder abwechslungsreich und bereichernd zu gestalten.

Auch von den Mitarbeitenden wird ein hohes Maß an Engagement in der pädagogischen Arbeit erwartet, um die Kinder individuell zu fördern und zu unterstützen. Gemeinsam schaffen wir eine offene und engagierte Atmosphäre, in der sich alle Beteiligten einbringen können und die Kinder von vielfältigen Erfahrungen profitieren.

Elternabende

Bei den Elternabenden informieren wir über wichtige Themen und pädagogische Inhalte. Sie sind fester Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Erzieher und Eltern. Der erste Elternabend im neuen Kindergartenjahr findet meist im Oktober statt.

Elternbeirat

Der Elternbeirat vertritt die Interessen der Eltern und fördert die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erziehern. Er unterstützt bei Veranstaltungen, gibt Anregungen und ist ein wichtiger Ansprechpartner für Anliegen und Wünsche der Eltern.

Eigentum

Wir bitten darum, die Kleidung und persönlichen Gegenstände der Kinder mit Namen zu versehen, um Verwechslungen zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass wir keine Haftung für verlorene oder beschädigte Gegenstände übernehmen können.

Erziehungspartnerschaft

Die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Kindergarten ist uns sehr wichtig. Wir arbeiten eng mit Ihnen zusammen, um Ihr Kind bestmöglich in seiner Entwicklung zu unterstützen. Ein regelmäßiger Austausch, Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung sind die Grundlagen, auf denen wir gemeinsam eine positive und förderliche Erziehung gestalten.

Eindrücke der Woche

Alle ein bis zwei Wochen teilen wir über die Kita-App unsere „Eindrücke der Woche“ mit den Eltern. Hier finden Sie Fotos aus dem Kita-Alltag, die Einblicke in die Lernsituationen und Aktivitäten der Kinder in den verschiedenen Bildungsbereichen geben. So erhalten Sie einen lebendigen Eindruck vom Alltag im Kindergarten.

F wie...

Fahrzeuge

Im Kindergarten stehen den Kindern unterschiedliche Fahrzeuge im Garten zur Verfügung wie z.B. Laufräder, Roller, Tretraktoren...

Sie können Ihrem Kind gerne einen Helm von zuhause mitgeben, um eine bessere Passform und damit mehr Sicherheit zu gewährleisten. Im Kindergarten stehen den Kindern verschiedene Helmgrößen zur Verfügung.

Freispiel

Das Freispiel ist ein wichtiger Bestandteil des Kindergartenalltags und bietet den Kindern die Möglichkeit, sich frei zu entfalten und selbst zu entscheiden, was sie spielen möchten. Es fördert die Kreativität, Selbstständigkeit und soziale Kompetenzen der Kinder. Während des Freispiels haben die Kinder die Freiheit, sich zu entfalten, sei es im Gruppenraum, auf dem Außengelände oder bei verschiedenen Aktivitäten. Wir als Fachkräfte begleiten und unterstützen die Kinder dabei, damit sie selbstbestimmt und in ihrem eigenen Tempo lernen können.

Trotz der freien Gestaltung gibt es im Freispiel klare Regeln, die eingehalten werden müssen, um ein respektvolles und sicheres Miteinander zu gewährleisten.

Dazu gehört das Teilen von Spielmaterialien, das Respektieren der Wünsche und Grenzen anderer Kinder sowie das Einhalten von Sicherheitsvorkehrungen.

Die Kinder lernen so, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen und sich in der Gemeinschaft zu orientieren.

Fehlzeiten

Sollte Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen oder aus anderen persönlichen Gründen fehlen, bitten wir Sie, uns rechtzeitig zu informieren. Dies kann entweder durch einen kurzen Anruf oder über die Kita-App erfolgen.

Feste

Im Kindergarten feiern wir nicht nur religiöse Feste wie Weihnachten und Ostern, sondern auch andere Feste, wie das Sommerfest oder Fasching, die sich am Jahreskreis und Brauchtum orientieren. Manche Feste finden auch gemeinsam mit den Eltern statt, was die Gemeinschaft stärkt und den Kindern die Möglichkeit gibt, besondere Momente mit ihren Familien zu teilen.

Ferien

In der Kita-App finden Sie immer den jeweils gültigen Ferienplan des Jahres. Unsere Ferien- und Schließzeiten sind auf insgesamt 30 Tage pro Jahr festgelegt. Diese werden den Eltern frühzeitig bekannt gegeben, damit Sie ihre Urlaubs- und Ferienplanung entsprechend anpassen können.

Fort- und Weiterbildung

Die Fort- und Weiterbildungen unseres Teams sind ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen sorgen dafür, dass unsere Fachkräfte stets auf dem neuesten Stand bleiben und ihre Fähigkeiten kontinuierlich erweitern. So können wir die bestmögliche Betreuung und Förderung für die Kinder gewährleisten.

Frühstück

Im Kindergarten legen wir großen Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Die Kinder bringen ihr Vesper von zu Hause mit. Wir empfehlen abwechslungsreiche und gesunde Snacks wie Obst, Gemüse, Vollkornprodukte, Joghurt oder Käse. Eine kleine Süßigkeit darf natürlich auch dabei sein. Um sicherzustellen, dass die Kinder den ganzen Tag über ausreichend trinken, bieten wir in den Wintermonaten Tee, Punsch oder Wasser an. Im Sommer bringen die Kinder bitte ihre eigene Trinkflasche mit, damit sie jederzeit auch im Garten trinken können.

Ein besonderes Highlight ist unser wöchentlicher Müslitag, bei dem die Kinder ihr eigenes Müsli mit Haferflocken, Obst, Rosinen, Walnüssen, Sonnenblumenkernen und Milch zusammenstellen können. Die Zutaten für den Müslitag spenden die Eltern nach Bedarf.

Zusätzlich nehmen wir am Schulfruchtprogramm teil, das vom Land Baden-Württemberg und einem Apfelhof vom Bodensee unterstützt wird. Dieser versorgt uns regelmäßig mit frischen Äpfeln, die den Kindern zum Essen angeboten werden. Wenn unsere Obstvorräte leer sind, bitten wir die Eltern frisches Obst mitzubringen.

G wie...

Geburtstage

Geburtstagskinder werden bei uns im Kindergarten im Morgenkreis gefeiert. An diesem besonderen Tag steht das Kind im Mittelpunkt und wir gestalten ein Geburtstagsritual, das jedes Kind auf seine Weise erlebt. Zudem darf das Geburtstagskind eine kleine Süßigkeit mitbringen und an die anderen Kinder austeilen, um den Tag noch festlicher zu gestalten. So wird der Geburtstag für jedes Kind zu einem besonderen Erlebnis in der Gemeinschaft.

Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Platz mit einem Haken für Jacken, Mützen, Schals und einen Beutel für Wechselkleidung. Wir bitten die Eltern, die Kleidung mit dem Namen des Kindes zu kennzeichnen, um Verwechslungen zu vermeiden.

Ihr Kind benötigt gut am Fuß sitzende Schuhe, die Ihr Kind selbständig an und ausziehen kann. Das gleiche gilt auch für die Turnschuhe/ Turnschlappchen der Kinder.

Gebastelte Werke

Die gebastelten Werke der Kinder sind ein bedeutender Ausdruck ihrer Kreativität und Entwicklung. Im Kindergarten werden diese Werke mit großer Wertschätzung behandelt und in den Räumen ausgestellt, damit die Kinder stolz ihre Ergebnisse mit anderen teilen können. Wir laden auch die Eltern ein, die Kunstwerke ihrer Kinder zu würdigen, indem Sie die Bastelarbeiten zu Hause ausstellen oder besonders hervorheben.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung des Kindergartens trägt die Verantwortung für die organisatorischen und finanziellen Abläufe in der Einrichtung. Sie sorgt für die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und einen reibungslosen Betrieb.

Den Namen und die Kontaktdaten der zuständigen Geschäftsführung finden Sie in unserer Kiga-App unter Kontakte.

H wie...

Homepage

Die Homepage unseres Trägers und der Seelsorgeeinheit Auf der Baar lautet:

www.kath-aufderbaar.de Hier finden Sie auch die Website der Einrichtung.

Hospitation

Hospitationen fördern das Verständnis und das Vertrauen zwischen Eltern und Erzieher. Sie dürfen uns jederzeit ansprechen, wenn Sie Ihr Kind im Kindergartenalltag erleben möchten. Eltern dürfen sich auch gern aktiv in den Kindergartenalltag einbringen. Ihre Talente und Ideen sind bei uns herzlich willkommen!

I wie...

Infektionsschutzgesetz

Das Infektionsschutzgesetz regelt, wann Ihr Kind in die Einrichtung kommen darf und bei welchen Krankheiten Ihr Kind zuhause bleiben muss.

Bei der Anmeldung erhalten die Eltern das Formular „Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gemäß § 34 Absatz 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)“

In der Kita- App finden Sie auch die Wiederezulassungstabelle nach Krankheiten vom Gesundheitsamt.

Impfpflicht

Seit dem 1. März 2020 müssen Kinder, die eine Kindertagesstätte besuchen, nachweisen, dass sie gegen Masern geimpft sind oder eine Immunität gegen die Krankheit besitzen.

Inklusion

Wenn die räumlichen Gegebenheiten und die personelle Besetzung es zulassen, bieten wir im Kindergarten ein inklusives Angebot, bei dem Kinder mit Beeinträchtigungen zusammen lernen und spielen können.

Jedes Kind soll in seiner Einzigartigkeit anerkannt und gefördert werden.

Instagram

Auf unserem Instagram-Account teilen wir regelmäßig Einblicke in den Alltag des Kindergartens - von kreativen Bastelprojekten, über spannende Ausflüge bis hin zu besonderen Momenten im Spiel. So können Eltern die Gemeinschaft und die Erlebnisse der Kinder verfolgen und sich über unsere Aktivitäten informieren. Wir legen großen Wert auf kindgerechte Inhalte und den Schutz der Privatsphäre. Das Gesicht des Kindes wird nicht gezeigt! Folgt uns, um uns auf unserer Reise durch den Kindergartenalltag zu begleiten!

J wie...

Ja- sagen

„Ja sagen“ bedeutet, Chancen zu ergreifen und mit einer positiven Einstellung Veränderungen und Herausforderungen anzugehen. Im Kindergarten fördert diese Haltung ein offenes, kreatives Umfeld, in dem Kinder sich entfalten können. Es stärkt das Miteinander, unterstützt die Entwicklung und schafft eine Atmosphäre, in der Neues ausprobiert und gemeinsam erreicht wird.

K wie...

Konzeption

Das gesamte pädagogische Konzept unserer Einrichtung kann bei Interesse eingesehen werden. Hier sind unter anderem unsere pädagogischen Leitlinien fest verankert. Die Konzeption wird kontinuierlich überarbeitet und den neuen Gesetzgebungen und pädagogischen Standards angepasst.

Kinderkonferenz

Immer wieder finden Kinderkonferenzen statt, in der aktuelle, wichtige Themen mit den Kindern besprochen werden.

Die Kinder haben hier die Möglichkeit ihre Anregungen, Wünsche und Beschwerden anzusprechen.

Kinderrechte

Die Kinder lernen, dass sie Rechte haben, die sie schützen und ihre Bedürfnisse und Wünsche respektiert werden. Die Kinder erfahren, dass ihre Rechte geachtet und gewahrt werden.

Die Kinderrechte finden sie an unserer Infowand oder in der Kiga App.

Kooperationspartner

Unser Kindergarten pflegt eine enge Kooperation zu anderen Kindergärten, insbesondere zu unserem „Partnerkindergarten“ St. Theresia in Mundelfingen.

Kooperationspartner sind außerdem die Schellenbergschule in Hausen vor Wald, sowie lokale Institutionen wie die Frühförderstelle, Logopäden, Beratungsstellen, Gesundheitsdienste, Bibliotheken und andere soziale Organisationen.

Krankheiten

Bei Krankheiten Ihres Kindes benachrichtigen Sie uns bitte telefonisch oder per Kita App. Kranke Kinder gehören nicht in die Einrichtung und sollten sich zu Hause auskurieren dürfen. Bitte beachten Sie die Wiederezulassungstabelle bei Infektionskrankheiten.

Kleidung

Die Kleidung für den Kindergarten sollte bequem sein und die Bewegungsfreiheit Ihres Kindes nicht einschränken. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Kleidung beim Spielen schmutzig werden könnte.

L wie...

Leitung

Dorothee Hupp ist unsere Leitung. Von Beruf ist sie staatlich anerkannte Erzieherin mit verschiedenen Zusatzqualifikationen.

Sie hat die gesamte Verantwortung für die organisatorische und pädagogische Arbeit in der Einrichtung.

Leitbild

Unser Leitbild lautet: „Wo große Hände stützen, können kleine Hände wachsen“

Langeweile

Es gehört zum Alltag im Kindergarten und zur Entwicklung eines Kindes, dass es nicht immer sofort Freunde findet oder manchmal auch nicht weiß, welches Spiel es spielen möchte. Langeweile bedeutet für Kinder oft, dass sie durch das Beobachten anderer Kinder und deren Spielweisen neue Ideen gewinnen, neue Spielkameraden oder -materialien entdecken. Langeweile müssen Kinder aushalten und akzeptieren lernen, ohne sofort die Erzieherin um ein Spiel zu bitten. Es geht nicht darum, dass wir ständig Spiele anbieten oder die Kinder aktiv beschäftigen, sondern vielmehr darum, dass das Kind sich in sich selbst zurückzieht, nachdenkt und so die Eigeninitiative ergreifen kann, um wieder selbstständig und spielerisch aktiv zu werden.

M wie...

Morgenkreis/ Stuhlkreis

Mit dem Morgenkreis (9:15Uhr) starten wir gemeinsam in den Tag. Der Kreis beginnt mit einem Begrüßungslied, dann nennen wir das aktuelle Datum und es werden die Kinder gezählt wie viele da sind und welche fehlen. Danach finden verschiedenen Aktionen statt, z.B. es gibt eine Erzählrunde, es werden Lieder gesungen oder Kreisspiele/ Fingerspiele gespielt. Dazu gehört auch das besprechen von unserem Tagesablauf.

Die Geburtstagsfeier findet auch in dieser Runde statt.

Medienpädagogik

In der heutigen Zeit ist es unmöglich, Kinder vor digitalen Medien und medialen Einflüssen zu schützen, da sie damit ständig konfrontiert werden. Es ist daher von großer Bedeutung ihnen den richtigen und sinnvollen Umgang damit beizubringen. Und genau das sollten Elternhaus und Bildungsstätte den Kindern vermitteln. Sie erhalten dadurch eine Entwicklung ihrer persönlichen Kompetenzen und eine Chance auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben der Zukunft - ohne Benachteiligung. Wir ergänzen unseren Alltag außerdem durch Medien wie Bilderbücher, CDs und Erzähltheater (Kamishibai).

Medikamente

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir Kindern keine Medikamente verabreichen. Eine Ausnahme gibt es bei ärztlich attestierten Medikamenten, chronischen Krankheiten oder Notfallmedikation. Hier ist eine schriftliche Vereinbarung mit dem Arzt notwendig. Diese finden Sie im Aufnahmeheft.

N wie...

Notfall

Für den Notfall benötigen wir Ihre Telefonnummer unter der wir Sie erreichen können. Wenn sich eine Ihrer Nummern ändert, geben Sie uns bitte darüber Bescheid.

Neue Kinder

Die Kinder dürfen 3 Tage für 2,5 Stunden zum Schnuppern kommen. Am ersten Tag sucht sich das Kind sein Garderobenplatz aus. Das Zimmer wird erkundet und die ersten Kontakte zu Kindern und Erzieher/innen geknüpft.

O wie...

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag: 7:30-13:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 14:00-16:30 Uhr

Orientierungsplans

Wir orientieren uns am Orientierungsplan des Landes Baden- Württemberg. Er bildet die Grundlage für unsere pädagogische Arbeit im Kindergarten.

P wie...

Partizipation

Die Kinder haben ein Recht mitzubestimmen und ihre Meinung zu äußern. Durch Selbst- und Mitbestimmung lernen die Kinder Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen. Sie fühlen sich dadurch gesehen, ernst genommen und entwickeln ein gesundes Selbstbewusstsein.

Persönlichkeit

Jeder Mensch hat seine eigene Persönlichkeit. Kinder, Eltern und Mitarbeiter sollen sich bei uns angenommen fühlen mit allen Charaktereigenschaften, Stärken und Eigenheiten. Besondere Fähigkeiten, Stärken und Interessen berücksichtigen wir gerne im Rahmen unserer täglichen pädagogischen Arbeit.

Projektarbeit

Die Idee zum Projekt geht von Kindern oder der päd. Fachkraft aus. Wir greifen Ideen, Bedürfnisse und Fragen auf und erarbeiten gemeinsam mit den Kindern den Ablauf des Projektes.

Portfolio

Das Portfolio ist ein Ordner mit allen persönlichen Dokumenten des Kindes während der Kindergartenzeit. Im Rahmen der pädagogischen Arbeit führen wir für jedes Kind ein Portfolio, in dem die individuelle Entwicklung und die Lernfortschritte festgehalten werden. Dieses Portfolio enthält eine Sammlung von Beobachtungen, Fotos, und Ergebnissen aus verschiedenen Bildungsbereichen. Es dient dazu, die persönlichen Stärken und Interessen des Kindes zu dokumentieren und zu reflektieren. Diese individuelle Dokumentation fördert nicht nur die Entwicklungsbegleitung, sondern auch die Wertschätzung jedes Kindes und bietet eine Grundlage für eine gezielte Förderung.

Dieser Ordner wird beim Entwicklungsgespräch mit nach Hause genommen, sodass Sie als Eltern die Fortschritte Ihres Kindes nachvollziehen können. Wir bitten Sie, den Ordner nach dem Gespräch wieder zurückzubringen, damit wir ihn fortlaufend aktualisieren können.

Plantag

Zweimal jährlich findet ein pädagogischer Planungstag statt, an dem das gesamte Team intensiv an der Weiterentwicklung unserer Kindergartenkonzepte und Ziele arbeitet. Die Plantage ermöglichen es uns, neue pädagogische Ansätze zu entwickeln, bestehende Projekte zu reflektieren und sicherzustellen, dass wir als Team stets gut aufeinander abgestimmt sind.

Q wie...

Qualitätsmanagement

Einmal jährlich führen wir einen Tag zum Thema Qualitätsmanagement durch, an dem wir unsere pädagogischen Prozesse und Arbeitsabläufe überprüfen. Dabei stehen die kontinuierliche Verbesserung unserer Arbeit, die Zufriedenheit der Kinder und Eltern sowie die berufliche Weiterentwicklung des Teams und die Anpassung aktueller Standards im Vordergrund. Außerdem arbeiten wir mit dem Qualitätsmanagementsystem „Quintessenz“ des Caritasverbands und des Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg. Wir optimieren und reflektieren dadurch unsere Arbeit.

Dieser Tag findet immer an Gründonnerstag statt. An diesem Tag bleibt der Kindergarten für die Kinder geschlossen.

R wie...

Raumgestaltung

Die Räume und die Möbel des Kindergartens werden so gestaltet, dass sie die Selbstständigkeit des Kindes fördern und es zum Spiel mit anderen anregt wird. Es gibt Unterteilungen in spezielle Bereiche damit ungestörtes, vertieftes Spielen in Kleingruppen möglich ist. Die Spiel- und Werkmaterialien sind so untergebracht, dass sie von den Kindern selbstständig genommen und wieder aufgeräumt werden können. Der Raum dient als dritter Erzieher.

Religiöse Erziehung

Wir sind eine katholische Einrichtung und vermitteln den Kindern durch Lieder, Gebete, Anschauungen, Biblische Geschichten den Umgang mit dem Glauben. Unterstützung finden wir durch die Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde Hüfingen. Weiterhin gestalten und feiern wir mit den Kindern die christlichen Feste, wie z.B.: Erntedank, St. Martin, St. Nikolaus, Weihnachten, Ostern.

Ein fester Bestandteil des Jahres ist die Feier des Namenstags unserer Kindergartenpatronin, Maria, im September.

Die christliche Erziehung steht im Mittelpunkt unserer Arbeit, wobei wir die Kinder auf ihrem Weg begleiten, christliche Werte wie Nächstenliebe, Respekt und Verantwortung, zu entdecken und zu leben. Wir helfen den Kindern, einfühlsam und respektvoll zu handeln.

Beim Essen beten wir gemeinsam, um Dankbarkeit und Besinnung zu fördern.

Wir respektieren anders gläubige Kinder und Familien und schaffen Raum für einen offenen und wertschätzenden Austausch.

Regeln

Für ein ausgewogenes und harmonisches Zusammenleben sind Regeln und Grenzen unentbehrlich. Diese helfen den Kindern, sich in der Welt zurechtzufinden und sie vor Gefahr zu schützen. Die Regeln in unserer Einrichtung werden mit den Kindern gemeinsam besprochen.

S wie...

Sprachförderung

Die Sprachförderung im Kindergarten ist ein grundlegender Bestandteil der frühkindlichen Bildung. Sie fördert nicht nur sprachliche, sondern auch die soziale und kognitive Entwicklung von Kindern. Durch eine reichhaltige sprachliche Umgebung, vielfältige Fördermaßnahmen und die Berücksichtigung individueller Bedürfnisse können Kinder optimal auf ihr späteres schulisches und privates Leben vorbereitet werden.

Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen und Kinder mit einer nicht deutschen Muttersprache erhalten individuelle Förderangebote, die speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. In der Einzelarbeit und in kleinen Gruppen

wird dann gezielt an Wortschatz, Satzstruktur und Sprachverständnis gearbeitet.

Eine dafür ausgebildete Sprachförderfachkraft betreut diese Kinder mit erhöhtem Förderbedarf und trägt dazu bei, dass sprachliche Defizite verringert werden und eine bessere sprachliche und soziale Integration gelingt. Unterstützend dazu findet eine enge Zusammenarbeit zwischen Erziehern, Eltern und ggf. Logopäden statt.

Schließtage

Die Schließtage setzen sich zusammen aus Ferien, Plantagen und den pädagogischen Fortbildungstagen. Die Schließtage werden mit dem Elternbeirat besprochen und frühzeitig in die Kita-App für Sie bekannt gegeben.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter, auch Praktikanten und Auszubildende, unterliegen der Schweigepflicht. Dies gilt auch für die Eltern in der Eingewöhnungszeit, für hospitierende Eltern und für den Elternbeirat.

Sonnenschutz

Damit Ihr Kind gut gegen die Sonne geschützt ist, bitten wir Sie Ihrem Kind immer eine Mütze mitzugeben. Im Garten spenden Sonnenschirme und Sonnensegel, Schatten. Wir orientieren uns am UV-Index und treffen entsprechende Maßnahmen, um die Kinder vor zu starker Sonneneinstrahlung zu schützen. Bei hoher Sonneneinstrahlung bleiben wir gegebenenfalls mit den Kindern in den Kindergartenräumen. Bitte cremen Sie ihr Kind bereits zu Hause ein. Bei Bedarf cremen wir die Kinder ein zweites Mal ein. Bitte legen Sie eine eigene Sonnencreme (mit Namen versehen) ihrem Kind in die Tasche.

Wir verwenden im Bedarfsfall im Kindergarten eine handelsübliche Sonnencreme mit LSF 50.

Bitte beachten Sie das Merkblatt zu Thema Sonnenschutz!

Spielzeugtag

Nach Wunsch und Abstimmung mit den Kindern machen wir immer wieder einen Spielzeugtag, wo die Kinder von zu Hause ein Spielzeug mitnehmen dürfen. Ansonsten bitten wir Sie keine Spielsachen von zu Hause mitzubringen. Für verlorenes oder kaputtes, privates Spielzeug übernehmen wir keine Haftung.

In der Eingewöhnungszeit ist es erlaubt, ein Kuscheltier oder ähnliches mitzubringen, um den Kindern Sicherheit und Trost zu bieten.

Schmuck

Bitte ziehen Sie ihrem Kind keinen Schmuck an. Beim Tragen von langen Ketten besteht die Gefahr, dass die Kinder sich verletzen könnten.

Schulärztliche Untersuchung

Die ESU (Einschulungsuntersuchung) findet einmal im Jahr vor Schuleintritt bei uns in der Einrichtung statt. Die Kinder werden von einer externen Kraft vom Gesundheitsamt untersucht und von einem Erziehungsberechtigten begleitet.

T wie...

Taschentücher

Der Verbrauch an Taschentüchern in unserem Alltag ist groß. Wir freuen uns sehr über Spenden!

Tagesablauf

Die Ankommenszeit ist von 7:30 - 9:00 Uhr, dabei haben die Kinder die Möglichkeit im Freispiel zu spielen. Um 9:15 Uhr findet unser Morgenkreis statt. Im Anschluss gehen wir gemeinsam Vespere. Nach der Vesperzeit setzt sich das freie Spiel der Kinder fort und/oder es werden verschiedene Aktivitäten angeboten. Je nach Wetterlage gehen wir auch gerne in unseren Garten. Zwischen 12:00 und 13:00 Uhr werden die Kinder abgeholt.

Die Ankommenszeit am Nachmittag ist von 14:00 - 14:30 Uhr. Die Kinder haben Zeit zum freien Spiel. Gegen 15:00 findet eine kleine Vesperpause statt, die Abholzeit ist dann von 16:00 - 16:30 Uhr.

Teamsitzung

Die wöchentlichen Teambesprechungen bieten Gelegenheiten für den Austausch und die Reflexion unserer Arbeit. Hier besprechen wir aktuelle Themen, pädagogische Ansätze und die individuellen Bedürfnisse der Kinder. Diese Besprechungen sorgen dafür, dass wir als Team gut abgestimmt arbeiten können.

Turntag

Bewegung spielt eine zentrale Rolle in der Entwicklung der Kinder.

Wir gehen 1x wöchentlich mit den Kindern in die Halle zum Turnen. Je nach Wetterlage verlegen wir das Turnen auch nach draußen. Ziehen Sie bitte am Turntag Ihrem Kind bequeme Kleidung und Turnschuhe oder Schläppchen an. Am Turntag dürfen die Kinder, aus Sicherheitsgründen, keine Halsketten oder Armbänder tragen. Außerdem bitten wir Sie die langen Haare der Kinder zusammenzubinden.

Träger

Unser Träger ist die katholische Kirchengemeinde „Auf der Baar“ in Hüfingen, Pfarrgasse 2.

U wie...

Umwelterziehung

Durch spielerische Aktivitäten lernen die Kinder die Umwelt zu schätzen und zu schützen.

V wie...

Vorschule

Die Vorschule findet wöchentlich im Kindergarten statt und 1x monatlich in der Grundschule in Hausen vor Wald in Zusammenarbeit mit der Kooperationslehrerin.

Die Vorschule bereitet die Kinder auf den Übergang in die Grundschule vor und es werden grundlegende Fähigkeiten spielerisch geübt.

Verkehrserziehung

Verkehrserziehung findet regelmäßig bei Spaziergängen und Exkursionen statt. Die Vorschüler werden im letzten Jahr besonders geschult.

W wie...

Waldtag/Waldwoche

Der Waldtag bietet den Kindern die Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben und ihre Sinne zu schulen.

Gerne besuchen wir regelmäßig unseren eigenen Waldplatz.

Wickelkinder

Falls ihr Kind noch eine Windel benötigt, bitten wir Sie, diese mitzubringen. Alle Wickelkinder haben ihr eigenes Fach über der Wickelkommode, wo die privaten Windeln und Feuchttücher gelagert werden.

Wasseranlage

In unserem Garten befindet sich eine Wasseranlage. Hier können die Kinder bei warmem Wetter damit spielen, experimentieren, sich Wasser holen oder Matschen.

Wünsche

Für Wünsche und Anregungen sind wir stets offen und dankbar.

X wie...

Y wie...

XY-ungelöst

Im Alltag der Eltern tauchen manchmal „ungelöste Fälle“ auf - sei es bei der Erziehung, der Organisation des Familienlebens oder bei Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes. Wir stehen Ihnen bei solchen Herausforderungen unterstützend zur Seite. Gemeinsam suchen wir gern nach Lösungen.

Z wie...

Zahnpflege

Im Rahmen der Zahngesundheit besucht uns einmal jährlich eine Fachkraft für Zahnprophylaxe, um mit den Kindern das richtige Zähneputzen zu üben und spielerisch über gesunde Zahnpflege aufzuklären.

Auch die Zahnärztin macht einmal jährlich einen Besuch im Kindergarten, um die Zähne der Kinder zu überprüfen.

Sie werden vorab über diese Termine informiert und geben dementsprechend Ihr Einverständnis.

Zecken

Bitte suchen Sie Ihr Kind regelmäßig nach Zecken ab, vor allem nach den Waldtagen. Bemerken wir eine Zecke, wird diese gegebenenfalls von uns entfernt, sofern wir eine schriftliche Einverständniserklärung aus dem Anmeldeheft vorliegen haben. Falls dies nicht der Fall ist, nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf.